

Marc Sircus

Natriumbicarbonat - Krebstherapie für jedermann

Leseprobe

[Natriumbicarbonat - Krebstherapie für jedermann](#)

von [Marc Sircus](#)

Herausgeber: MobiWell Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b18223>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Inhaltsverzeichnis

Einführung: Krebsbehandlung für Arme - und auch für Reiche.....	7
1. Teil	13
Bicarbonat, das Medikament	15
pH-Medizin.....	19
Saurer Tod vs. basisches Leben.....	19
Wichtige Hinweise und die große pH-Frage	28
Die Chemie von Sprudelwasser	31
Der Zusammenhang zwischen Backpulver und Kohlenstoffdioxid.....	31
Perfektes Wasser	35
Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitsversorgung	36
Kohlenstoffdioxid	39
Ein für das Leben essenziell wichtiger Nährstoff	39
2. Teil.....	51
Ein genauer Blick auf die Krankheit Krebs	53
Was sind die Hauptauslöser für Krebs?.....	59
Krebszellen sind schlauer als Onkologen.....	76
Natriumbicarbonat und Krebs	82
Nierenerkrankungen	90
Diabetes	96
Strahlung und Natriumbicarbonat.....	102
Natriumbicarbonat als Antiseptikum.....	106
Natriumbicarbonat als Schmerzmittel	108
Bicarbonat und Zahnhygiene.....	109
Allergien	111
Virale und fungale Infektionen.....	112
Azidose	114

3. Teil	117
Natriumbicarbonat in der praktischen Anwendung	119
Oral, transdermal oder intravenös?.....	125
Bäder mit Bicarbonat.....	131
Einläufe mit Bicarbonat	131
Krebstherapie mit Bicarbonat und Ahornsirup, Honig oder Rohrzuckermelasse	132
Bicarbonat-Rezepturen	138
Ein paar Anmerkungen zu den Rezepturen	141
Neurologische Überlegungen	142
Die Vernebelung von Bicarbonat und anderen Medikamenten	145
Vorsichtsmaßnahmen und Gegenindikationen	154
Dr. Mark Pagel über Natriumbicarbonat	160
4. Teil	165
Noch immer am Leben und putzmunter	167
Patientenstimmen	174
Anhang.....	178
Testen auf Pilze.....	178
Bicarbonat und Magensäure	179
Vorsicht vor zu viel Alkalität?.....	179
Magnesiumbicarbonat: der ultimative Cocktail für die Mitochondrien. 189 Magnesiumchlorid: ein schnell wirkendes, lebensrettendes Medikament	199
Neueste Forschungen	203
Gerson-Therapie & Natriumbicarbonat.....	206
Zu guter Letzt	211
Index	221

Einführung

Krebsbehandlung für Arme - und auch für Reiche

In diesem Buch wird nicht behauptet, dass Natriumbicarbonat Krebs heilt, doch es wird postuliert, dass jeder Krebspatient, von wenigen Ausnahmen abgesehen, es einnehmen sollte.

In diesem Buch geht es um die Anwendung der billigsten, sichersten und vielleicht wirksamsten Krebsmedizin, die es gibt. Die Behandlung von Krebs mit Natriumbicarbonat stellt eine natürliche Chemotherapie dar, bei der Krebszellen wirksam abgetötet werden, während gleichzeitig **die schrecklichen Nebenwirkungen und enormen Kosten** herkömmlicher Chemotherapien minimiert werden.

500 Gramm Natriumbicarbonat kosten im Supermarkt nur einige Euro. Wenn Sie in den Vereinigten Staaten leben, können Sie 25 Kilogramm Natriumbicarbonat von hoher medizinischer Qualität für 50 Dollar erwerben, das Sie dann trinken oder in Ihre Badewanne schütten können. Damit haben Sie das schnellste, sicherste und mit Sicherheit billigste Antikrebsmittel in Händen, das Sie finden können.

Für zehn Euro oder weniger haben Sie Zugang zu einer Behandlungsform, **bei der es nichts zu verlieren, aber alles zu gewinnen gibt.**

Gäbe es kein Natriumbicarbonat, dann wäre es äußerst schlecht um Notaufnahmen und Intensivstationen bestellt. Auch die an sich höchst gefährliche Chemotherapie führte noch wesentlich häufiger zum Tode, wenn das Bicarbonat nicht als Puffer für die eingeführten chemischen Gifte verwendet würde. Natriumbicarbonat wird regelmäßig verabreicht, damit weder die Strahlung noch die Toxizität der bei der Chemotherapie benutzten Substanzen die Patienten umbringen oder deren Nieren zerstören.

Natriumbicarbonat hilft jeden Tag unzählige Leben zu retten. Es wird routinemäßig in vielen klinischen Situationen eingesetzt, etwa bei:

1. schwerer diabetischer Ketoazidose,
2. Herz-Lungen-Massage,
3. Schwangerschaft,
4. Hämodialyse,
5. Peritonealdialyse,
- 6.

6. Pharmakologischer Toxikose,
7. Hepatopathie und
8. vaskulärchirurgischen Eingriffen.

Natriumbicarbonat eignet sich zur Behandlung in Notaufnahmen und Intensivstationen ebenso wie zur Krebstherapie oder zur Bekämpfung der Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Es stellt zwar keinen Ersatz für eine Ernährungsumstellung dar, die schließlich zu einer basischen Lebensweise führen sollte, doch kann es äußerst effektiv eingesetzt werden, um das Milieu in Geweben und Zellen rasch zu verändern.

Natriumbicarbonat ist eine Wunderdroge, die seit Jahrzehnten ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten abdeckt.

Natriumbicarbonat ist eine Substanz, die Sie in großen Mengen vorrätig halten sollten, besonders in der heutigen Zeit. Es eignet sich hervorragend als Überlebensmedizin - käme es einmal zu einem Atomangriff, sollten Sie jede Menge davon zur Hand haben, um die Nieren und empfindlichen Gewebe Ihrer Familienmitglieder zu schützen.

Wenn wir von Natriumbicarbonat reden, sprechen wir von einem ernst zu nehmenden Medikament. Jeder Mediziner, jede Mutter und jeder Vater sollte wissen, wie man dieses kraftvolle Mittel richtig einsetzt, und sich mit dessen Wirkkraft und den flexiblen Anwendungsmöglichkeiten genau vertraut machen.

Ebenso wie bei Magnesiumchlorid gibt es vielfältige Verabreichungsmöglichkeiten: intravenös, oral, über transdermale Lotionen und Bäder oder durch Katheter. Außerdem kann Natriumbicarbonat als Dampf unmittelbar in die Lungen geleitet oder per Einlauf beziehungsweise Duschbad verabreicht werden.

Ein Leser schrieb mir:

„Lieber Herr Dr. Sircus, in einem Ihrer Beiträge listen Sie Magnesiumchlorid, Natriumbicarbonat (Backpulver), Selen, Schwefel, Jod, Glutathion und Vitamin C auf und behaupten: Jedes der oben genannten Medikamente lässt sich mit großem Nutzen einsetzen.' Seit wann klassifiziert man denn Mineralien wie Selen, Schwefel oder Jod als 'Medikamente' - oder auch das Glutathion, das der Körper selbst natürlich herstellt? Die Menschen assoziieren Medikamente mit den Giften, die uns die pharmazeutische Zunft beschert, und betrachten Mineralien, Vitamine usw. als natürliche, von Gott gegebene Substanzen. Könnten



Sie bitte erklären, warum Sie das Wort ‚Medikamente‘ in einem Atemzug mit Vitaminen und Mineralien nennen?"

Wenn Sie den wahren Grund erfahren, aus dem ich meine medizinische Methode als „natürliche allopathische Medizin“ bezeichne, wird sich diese Frage von selbst beantworten. Nur sehr wenige Ärzte werden Propaganda betreiben und jedem erzählen, welch wunderbare Dienste Magnesiumsalz in den Notfallaufnahmen leistet, weil es sich dabei um eine sehr einfache Substanz handelt, die direkt aus dem Meer kommt. Rechtlich gesehen können Sie Magnesiumsalz nur dann injizieren oder intravenös verabreichen, wenn Sie über eine ärztliche Zulassung verfügen, die Ihnen erlaubt, solche Prozeduren durchzuführen. Magnesium wird als Medikament bezeichnet, weil es ein Medikament ist. Natürlich könnte man es auch „Heilmittel“ nennen. Magnesiumchlorid ist eigentlich konzentriertes Meerwasser, und das alleine macht es schon zu einer hervorragenden Notfallmedizin.

Wir erschaffen Medikamente, wenn wir natürlich vorkommende Substanzen konzentrieren. Die Pharmaunternehmen dagegen konzentrieren synthetische Substanzen, und tun ihren Patienten damit letztlich nichts Gutes. In der natürlichen allopathischen Medizin werden vorzugsweise natürliche Substanzen konzentriert, von denen wissenschaftlich erwiesen ist, dass sie kraftvolle Heilwirkungen ohne toxische Nebenwirkungen entfalten können.

Das kann man von keinem einzigen synthetischen Produkt behaupten. Sogar Aspirin tötet jeden Monat auf der ganzen Welt Tausende von Menschen, davon allein 15.000 jährlich in den Vereinigten Staaten. **Ich fände es schrecklich, wenn die Menschheit der Vorstellung verhaftet bliebe, dass nur Gifte als Medikamente taugen, obwohl dies in keiner Weise der Wahrheit entspricht.**

In meinem Werk „Therapeutische Prinzipien“ definiere ich die Art und Weise, wie Medizin in Notaufnahmen, Intensivstationen und sogar Hospizen praktiziert werden sollte, neu. Dabei lege ich größten Wert auf bestens bewährte, schnell wirkende, sichere, konzentrierte und injizierbare Nährstoffmedikamente. Auch zu Hause werden diese Heilmittel, oral oder transdermal angewendet, zum Erfolg führen, wenn nichts anderes hilft.

Tief im Herzen der westlichen Medizin liegen eine Weisheit und eine Kraft verborgen, die von medizinischen Autoritäten und Pharmaunternehmen absichtlich blockiert werden. In den Notaufnahmen und Intensivstationen, in denen nach Ansicht vieler die integerste Form von Medizin betrieben wird, finden wir gewöhnliche, aber absolut sichere und wirksame Substanzen vor, die jeden Tag Leben retten. Interessanterweise sind nur sehr wenige auf die

Idee gekommen, diese medizinischen Superwaffen gegen chronische Krankheiten und gegen Krebs einzusetzen.

Die meisten von uns waren überrascht zu erfahren, dass ein italienischer Onkologe aus Rom Tumoren mithilfe von Natriumbicarbonat zerstört hat. Allgemein ist es nur als Backpulver bekannt und in jedem Supermarkt der Welt erhältlich.¹

Die Hauptlektion, die jeder lernen muss, der sich mit Krebs auseinandersetzt, besteht darin zu erkennen, dass es viele Wege gibt, um Krebszellen abzutöten und das Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen. **Krebspatienten müssen begreifen, dass nichts auf der Welt Krebs behandeln oder heilen kann, wenn die der Krebsentstehung zugrunde liegende Ursache nicht beseitigt wird.** Das Problem besteht darin, dass dabei mehrere, sich gegenseitig überlagernde Ursachen komplex miteinander verknüpft sind, sodass die Grundursache nicht so ohne Weiteres zu erkennen und angemessen zu behandeln ist.

Bei einigen Patienten liegt der Krebserkrankung ein emotionaler Schock oder übermäßiger Stress zugrunde, bei anderen ist es das Quecksilber in ihrem Mund oder es sind hartnäckige Komplikationen von Wurzelkanalbehandlungen. Manchmal liegt die Ursache in Zahnfleischerkrankungen oder einer sich ausweitenden Candida-Infektion, manchmal trägt ein massiver Vitalstoffmangel Schuld; betroffene Vitalstoffe sind vorrangig Magnesium, Jod, Selen und Bicarbonat. Nicht selten handelt sich es um eine Kombination aller dieser Faktoren.

*Natriumbicarbonat, Kaliumchlorid und Calciumchlorid
werden auf Intensivstationen eingesetzt, um
den pH-Wert und die Elektrolytwerte im normalen Rahmen zu halten.*

Natriumbicarbonat, das gute alte Backpulver, bietet ein hervorragendes Beispiel für die Art von Medizin, von der ich spreche. Es wird jeden Tag in jedem Krankenhaus der Welt verwendet, weil es sicher und wirkungsstark ist und seine therapeutische Arbeit verrichtet, wie keine andere Substanz es vermag.

Im Kern haben wir nichts anderes getan, als in die Notaufnahmen zu gehen, uns dort die besten und sichersten Medikamente zu holen und diese dann mit all ihren lebensrettenden Eigenschaften auf Krebs und andere Krankheiten anzuwenden. Genau die Medikamente, die in einer Notfallsituation, wie sie beispielsweise bei Herzstillstand gegeben ist, auf Anhieb lebensrettend wirken,

¹ <http://tinyurl.com/yviuq5> (aufgerufen: Dezember 2013).

können wir einsetzen, um gegen Krankheiten zu Felde zu ziehen, denen das gesamte Establishment der westlichen allopathischen Medizin seit Jahrzehnten ratlos gegenübersteht.

Die meisten Ärzte überrascht es, dass die bei meinen Verfahren verwendeten Heilmittel nicht aus pharmazeutischen Medikamenten, sondern aus hochkonzentrierten Nährstoffen bestehen. Neben Natriumbicarbonat können auch Magnesiumchlorid, Jod, Selen, Vitamin C, Glutathion, medizinisches Marihuana und sogar Meerwasser hervorragend eingesetzt werden, um der verheerenden Gewalt von Krebs, Diabetes und einer Reihe anderer Krankheiten entgegenzuwirken. Diese Substanzen zeichnen eine Wirksamkeit aus, die in der Welt der Medizin ihresgleichen sucht. Miteinander kombiniert schaffen sie die Grundlage für eine neue Form der Medizin, die humane Behandlungsformen wieder ins medizinische System integriert.

Doch Natriumbicarbonat kann nicht nur Leben retten. Sie haben Probleme mit Ihrem Pool? Schütten Sie zehn Kilogramm Backpulver hinein. Das Baby hat einen Windelausschlag? Sie kennen die Antwort bereits. Nuklearer Fallout? Sorgen Sie dafür, zumindest die vom Militär dafür empfohlene Substanz zur Hand zu haben, um Ihre Nieren vor Strahlung zu schützen.

Für Backpulver gibt es Hunderte von Anwendungsmöglichkeiten. Es nimmt Feuchtigkeit und Gerüche auf und kann für diese Zwecke beispielsweise in einem offenen Gefäß in den Kühlschrank gestellt werden. Seine Fähigkeit zur Desodorierung ist allerdings beschränkt. Backpulver in Zahnpasta entfernt auf sanfte Weise Verfärbungen, hellt die Zähne auf, erfrischt den Atem und löst Zahnbelag. Sogar in Pulverfeuerlöschern wirkt es als brandbekämpfender Wirkstoff und ist deshalb häufig in ihnen enthalten.

Eine Paste aus Backpulver leistet hervorragende Dienste beim Putzen und Scheuern. Sie entfernt Flecken von Kaffee, Markern, Wachsmalkreide und Fett. Außerdem lindert sie den Schmerz bei Insektenstichen, Sonnenbrand oder Kontakt mit Giftdornen und Nesseln.

Backpulver, mit einer Puderquaste aufgetragen, beseitigt Körpergerüche, indem es die entsprechenden chemischen Stoffe absorbiert. Es tötet Flöhe und vertreibt Ameisen. Trägt man es auf das Fell eines Tieres auf, muss dieses anschließend gut abgewaschen werden, um Hautreizungen zu vermeiden. Eine kleine Menge Backpulver im Rindfleischintopf macht zähes Fleisch rasch zart. Nicht zuletzt lässt es sich auch als Weichspüler für die Wäsche einsetzen.

In Wasser gelöst entfernt es die Flecken von Kontaktlinsen. Spülen Sie sie allerdings gut ab, ehe Sie sie einsetzen, da ansonsten das im Backpulver enthaltene Salz in den Augen brennen könnte. Ist das Wasser warm, kann das darin gelöste Backpulver den Glanz angelaufener Silberwaren wiederherstellen: Man

muss das Silber dann nur in Kontakt mit einem Stück Alufolie bringen. Mit Backpulver und kochendem Wasser werden verstopfte Abflüsse wieder frei. Eine Tasse Backpulver hält das Wasser eines Aquariums gesund und keimfrei, reguliert den pH-Wert und schafft eine geeignete Umgebung für erwünschte Bakterien.

Backpulver ist stark genug, um Batteriesäure zu neutralisieren. Auch um Gartenböden auf ihren Säuregehalt zu testen, wird es verwendet. Zudem kann es effektiv Fingerhirse aus dem Rasen verbannen, wozu es aber regelmäßig eingesetzt werden muss. Bewässern Sie zunächst den Rasen und besprühen Sie ihn dann mit der Backpulverlösung. Verwenden Sie nicht zu viel Backpulver, das könnte auch den Wuchs der erwünschten Gräser vorübergehend hemmen.

Natriumbicarbonat erhöht die körperliche Ausdauer und dient als Ant-azidum bei Sodbrennen oder säurebedingten Magenbeschwerden. Es verleiht Brezeln ihre dunkelbraune Farbe. Früher diente es als Grundlage zur Herstellung von Kohlenstoffdioxid für Sodawasser.

Wasserflecken auf Holzböden lassen sich mithilfe eines mit gelöstem Backpulver angefeuchteten Schwamms entfernen. Wenn Sie etwas Backpulver in Ihren Staubsaugerbeutel streuen, verhindern Sie, dass sich muffige oder von Haustieren herrührende Gerüche während des Staubsaugens im ganzen Haus verbreiten. Desodorieren Sie Ihre Teppiche, indem Sie sie vor dem Saugen mit Backpulver bestreuen. Die meisten Teppichreiniger in Pulverform bestehen ohnehin aus Backpulver. Dazu noch ein kurzer Hinweis: Die Verwendung empfiehlt sich nicht für Nassräume, da das Backpulver an einem etwaigen Teppich haften bleiben könnte.

Scheuerlappen können wirklich die Luft verpesten. Wenn Ihnen der bissige Geruch in die Nase steigt, werfen Sie sie nicht gleich weg, sondern weichen Sie sie in einer Lösung aus **einem Teelöffel Backpulver auf einen Liter Wasser** ein. Flecken auf Porzellanspülbecken, in Toiletten oder auf Plastikflächen lassen sich entfernen, wenn man sie zuerst mit Backpulver bestreut und anschließend mit einem feuchten Schwamm abwischt.

Mit Natriumbicarbonat kann man auf sichere Weise Farben, Fette, Öle und Rauchrückstände entfernen. Arbeiter kommen dann seltener mit diesen aggressiven Chemikalien in Kontakt und man vermeidet die schädlichen Rückstände, die andere Reinigungsmittel hinterlassen.

Machen Sie sich klar, dass es vollkommen legitim ist, Natriumbicarbonat zu trinken oder ein oder eineinhalb Kilo davon in Ihre Badewanne zu schütten. **Natriumbicarbonat gilt nur in injizierbarer Form als Medikament.** Ansonsten ist es ein legales, in jedem Supermarkt zu findendes Lebensmittel mit buchstäblich Hunderten von Anwendungsmöglichkeiten.



Marc Sircus

[Natriumbicarbonat - Krebstherapie für jedermann](#)

230 Seiten,
erschienen 2014



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de